

## Protokoll der Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates des Pastoralverbundes Stockkämpen

Datum: 24.09.2014

Ort: Werther

Leitung: J. Schnack

Protokoll: J. von Moritz

Teilnehmer: J. Dieste, M. Krischer, S. Becker, M. Forthaus, S. Wolter (Hauptamtliche), C. Eckert, S. Fillers, J. Kaib, H. Kaib, J. von Moritz, K. Schmidt, J. Schnack, C. Wieda

**TOP 1:** Herr Schnack begrüßt die Teilnehmer der heutigen Sitzung.

**TOP 2:** Frau Kaib hält einen geistlichen Impuls, der auf einem Artikel aus der Neuen Züricher Zeitung vom 20. 09. 2014 zum Thema „Schuld und Sühne“ basiert.

**TOP 3:** Das von Frau Wiedenlübbert verfasste Protokoll vom 1.7.2014 wird einstimmig angenommen.

**TOP 4:** J. Schnack gibt bekannt, dass es noch offen ist, wer ab dem 1.1.2015 den Vorsitz des GPGR übernimmt.

In Werther fand am 7. 9. 2014 des ökumenische Gemeindefest statt, das im Schnitt alle drei Jahre gefeiert wird und in diesem Jahr trotz regnerischen Wetters mit 300-400 Personen gut besucht war. Ausrichter waren die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Werther sowie die selbstständige lutherische Gemeinde Rothenhagen.

Vom 30. 04. bis zum 03. 05. 2015 wird das Familienwochenende der Gemeinde St. Michael Werther stattfinden.

J. Schnack berichtet, dass letztes Jahr mit eigens erstellten Postkarten für die Sternsingeraktion geworben wurde; dies soll dieses Jahr wiederholt werden. Die Postkarten informieren über die Möglichkeit, besucht zu werden und als Kinder mitzumachen. Der Erlös der ökumenischen Sternsingeraktion in Werther kommt einem Krankenhaus in Tansania zu Gute. Die Resonanz ist sehr gut.

In Steinhagen bewirkte der Besuch zweier Ordensschwestern aus Kenia eine Belebung der Sternsingeraktion. Es konnte für einen längeren Zeitraum das Essen in der kenianischen Schule finanziert werden.

Die diesjährige Sternwallfahrt war insgesamt nicht so gut besucht, wohingegen der zeitgleich angebotenen Kindergottesdienst sich einer großen Teilnahme erfreuen durfte. Im Rahmen der Feierlichkeiten ist dem PV die Pastoralvereinbarung und ein kunstvoll gestaltetes Kreuz übergeben worden. Letzteres soll der Reihe in den einzelnen Gemeinden gezeigt werden.

An der Romwallfahrt nahmen 24 Messdiener aus dem PV teil und kamen allesamt begeistert zurück. Für 2015 ist ein Messdienerausflug nach Paderborn mit Dombesichtigung und Besuch des Kletterparkes geplant.

In Halle findet seit einiger Zeit regelmäßig an jedem zweiten Sonntag im Monat ein Kindergottesdienst statt, der auch gut besucht wird.

In Versmold hat sich ein Arbeitskreis, der sich mit liturgischen Themen befasst, gebildet.

**TOP 5:** Christian Wieda wird ein Dank für die in einem attraktiven Heft zusammengestellte Auflistung aller Angebote für Familien und Kinder im PV ausgesprochen. Exemplare dieses Heftes liegen in allen Kirchen zur Mitnahme bereit aus.

**TOP 6:** Bei der Diskussion über Informationsflüsse im PV stellt Herr Schnack klar, dass die Gemeindeausschüsse die lokalen Ansprechpartner sind.

**TOP 7:** Der Pastoralverbundtag wird vom 08. 02. 2015 auf den 06. 09. 2015 verschoben. Für die nächste Sitzung des GPGR wird die Einrichtung eines Vorbereitungsteams beschlossen. Es sollen vor allem konkrete Zuständigkeiten verteilt werden. Auch soll ein Motto für den Pastoralverbundtag gewählt werden.

**TOP 8:** Perspektivische Fragen bezüglich der Gestaltung von Gottesdienstformen, die einerseits dem Priestermangel Rechnung tragen und andererseits missionarischen Charakter einnehmen, werden diskutiert.

**TOP 9:** Die nächste Sitzung des GPGR findet am Donnerstag, den 27. 11. 2014, um 20 Uhr in Stockkämpen statt. S. Fillers übernimmt den geistlichen Impuls.

Jonas von Moritz

Halle, den 09.10.2014